

Protokoll über die OBR-Sitzung am 16. Juni 2021

Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates Görries am 16. Juni 2021

Beginn: 19:04 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: als Videokonferenz

Anwesend: Ordentliche Mitglieder
Herr Klein (Vorsitzender) entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Herr Lorentz (Stellv. Vorsitzender) entsandt durch Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Koch entsandt durch SPD-Fraktion
Frau Gröger (ab 19:30 Uhr) entsandt durch Fraktion Die Linke
Herr Mertins entsandt durch AfD-Fraktion
Herr Hahn entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

TOP: Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom
• 19. Mai 2021
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Anfrage des Kleingartenvereins „An de Baek e.V.“ an den Liegenschaftsausschuss zum Grundstück Flurstücksnummer 175/2 am Ostorfer See
6. Beratung zu Vorlagen aus dem Hauptausschuss bzw. der Stadtvertretung
7. Sonstiges
Nichtöffentlicher Teil
1. Aussprache zu TOP 5 des Öffentlichen Teils

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. – Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates
- Ordnungsgemäßheit der Ladung wurde festgestellt
- es besteht Beschlussfähigkeit, da alle 6 Ordentlichen Mitgliedern anwesend sind

Zu TOP 2. – Festsetzung der Tagesordnung

- Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen
6 JA-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 NEIN-Stimmen

Protokoll über die OBR-Sitzung am 16. Juni 2021

Zu TOP 3. – Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19. Mai 2021

- das Protokoll der Sitzung vom 19. Mai 2021 wurde einstimmig beschlossen
6 JA-Stimmen/ 0 Enthaltungen/ 0 Nein-Stimmen

Zu TOP 5. – Anfrage des Kleingartenvereins „An de Baek e.V.“ an den Liegenschaftsausschuss zum Grundstück Flurstücksnummer 175/2 am Ostorfer See (vorgezogen)

- Herr Schlick (ZGM) informiert umfassend, soweit ihm dies mit Hinblick auf das möglicherweise bevorstehende und damit schwebende Verfahren rechtlich möglich erscheint
- er teilt mit, dass es eine Aufforderung der Räumung zum 30.06.2021 gegeben habe
- der Ortsbeirat schließt hieraus, dass die Vertragsgrundlage möglicherweise, sofern sie bestanden hat, nunmehr entfallen ist
- die Angelegenheit wird breit diskutiert
- Herr Lorentz schlägt vor, folgende Stellungnahme des OBR abzugeben:
 - a) *Zunächst möge die Stadtverwaltung versuchen, **mit dem bisherigen Nutzer, Herrn Trautz, einen Pachtvertrag** mit sofortiger Wirkung zu ortsüblichen Bedingungen über das **gesamte Grundstück oder aber über einen Teil** des Grundstücks zu treffen. Hinsichtlich der **Vergangenheit** möge Herr Trautz sich im Rahmen dieser Regelung verpflichten, einen Pachtzins zu zahlen, wie er für **Kleingärten üblich** wäre.*
 - b) *Sollten diese Verhandlungen scheitern, soll die Stadtverwaltung versuchen, einen **anderen Pächter** für das gesamte Grundstück oder einen abzutrennenden Teil zu ortsüblichen Bedingungen zu finden. Sollte dies scheitern, soll die Stadtverwaltung die Fläche ganz oder teilweise zur Renaturierung vorsehen.*
 - c) *Der Ortsbeirat **spricht sich dagegen aus, die Fläche für eine (Teil-) Öffentlichkeit** zugänglich zu machen, weil ihm diese Fläche mit Hinblick auf die ökologische Bedeutung und angrenzende naturschutzrechtlich bedeutsame Flächen zu sensibel erscheint.*
- Frau Koch schlägt vor, sich den von Herrn Schlick mitgeteilten Vorstellungen des ZGM anzuschließen und wie folgt vorzugehen:
 - a) *Die Vertragsverhandlungen mit Herrn Trautz werden für beendet erklärt. Der Rückgabeanspruch der Fläche wird gegenüber Herrn Trautz durchgesetzt. Sobald die Fläche wieder in der Verfügungsgewalt der Landeshauptstadt steht, soll mit der Unteren Naturschutzbehörde und der SDS die ökologische Werthaltigkeit dieser Fläche geprüft und Möglichkeiten der Nutzung bedacht und weiter geplant werden. Sollte eine Zurverfügungstellung der Fläche an eine (Teil-) Öffentlichkeit ausscheiden, sollte über eine weitere Verpachtung an einen Dritten nachgedacht und entsprechende Verhandlungen aufgenommen werden.*
- Herr Klein stellt den Vorschlag von Herrn Lorentz zur Abstimmung
- der Vorschlag von Herrn Lorentz erhält
4 JA-Stimmen/ 1 Enthaltung/ 1 NEIN-Stimme
- der Vorschlag von Frau Koch erhält
1 JA-Stimme/ 1 Enthaltung/ 3 NEIN-Stimmen
- somit hat der Vorschlag von Herrn Lorentz eine Mehrheit gefunden und stellt die Stellungnahme des Ortsbeirates Görries dar

Protokoll über die OBR-Sitzung am 16. Juni 2021

- die Anwesenheit von Herrn Schlick wird dazu genutzt den TOP 7 – Sonstiges kurz aufzurufen, da Herr Hahn eine Frage an Schlick hat
- Herr Hahn möchte wissen, ob eine Einflussmöglichkeit seitens der LH Schwerin auf die **Öffnungszeiten der Freizeitanlage Kaspelwerder** besteht, die zurzeit um 19 Uhr abends schließt, was als zu früh empfunden wird
- Herr Schlick berichtet über die Verpachtungssituation und nimmt den Wunsch des Ortsbeirats mit in ein Gespräch mit der Verpächterin, um zu prüfen, ob die Öffnungszeiten ggf. erweitert werden können

Zu TOP 4. – Mitteilungen des Vorsitzenden

- Herr Klein berichtet von der Digitalen Bürgerinformationsveranstaltung am 26. Mai 2021 zur Straßenbaumaßnahme Rogahner Straße, an der zwei Mitglieder des Ortsbeirates Görries teilgenommen haben (die Präsentationen wurden vorab bereits per E-Mail versendet)
- voraussichtlicher Baubeginn ist der 28. Juni 2021, nachdem aus vergaberechtlichen Gründen ein mittelfristiger Aufschub notwendig geworden ist
- zwischenzeitlich habe auch eine Baustellenbesichtigung der Brücke zwischen Dwang und Krösnitz durch den Bürgermeister und den Infrastrukturminister Pegel sowie den Vorsitzenden der Ortsbeiräte Gartenstadt und Görries stattgefunden

Zu TOP 6. – Beratung zu Vorlagen aus dem Hauptausschuss bzw. der Stadtvertretung

- hierzu gab es keinen Punkt

Zu TOP 7. – Sonstiges

- Garagenanlagen beim Spielplatz Mittelstelle
 - mehrere Garagennutzer berichten, dass viele Besucher des Spielplatzes Mittelstelle die angrenzende Garagenanlage zur Verrichtung ihrer Notdurft nutzen
 - hierbei handelt es sich nicht nur um Kinder und Jugendliche, sondern auch um die Erwachsenen
- Umleitung des Radweges durch die Kleingartenanlage „An de Baek e.V.“
 - Herr Klein berichtet von den Überlegungen im Rahmen der Sanierung der Rogahner Straße durch die Kleingartenanlage Marienhöhe, einen asphaltierten Radweg temporär zu führen
 - die Nutzung des Weges durch die Kleingartenanlage An de Baek von der Brücke bis zum Schulzenweg begegnet insofern Bedenken, als der Zustand dieses Weges als sehr mangelhaft angesehen werden muss
 - im nördlichen Bereich ist er durch Hecken sehr beengt, so dass ein Fahrradbegegnungsverkehr deutlich erschwert wird
 - im südlichen Bereich ist er zwar breit genug, aber die Oberfläche ist voller Schlaglöcher
 - Herr Klein berichtet davon, dass er Herrn Bierstädt hiervon in Kenntnis gesetzt hat und hier in Aussicht gestellt worden ist, möglicherweise eine Planierung des südlichen Teils des Weges vorzunehmen
 - der Ortsbeirat unterstützt diese Problembeschreibung und bittet darum, für die Zeit der Nutzung dieses Weges durch die Kleingartenanlage als Behelfsrad- und -fußweg einen Rückschnitt der grenzenden Hecken im nördlichen Bereich und eine Planierung des Weges im südlichen Bereich bis zum Schulzenweg vorzunehmen

Protokoll über die OBR-Sitzung am 16. Juni 2021

- Kleingartenanlage Marienhöhe
 - Herr Klein berichtet davon, dass im Rahmen des Kleingartenkonzeptes 50 Kleingärten der Anlage Marienhöhe für den Rückbau vorgesehen sind

Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1. – Aussprache

- Herr Mertins macht Anmerkungen zum TOP 5 des Öffentlichen Teils
- die Mitglieder des Ortsbeirates tauschen sich weiter zu diesem Thema aus

Die Ortsbeiratsmitglieder vereinbaren eine Verschiebung auf den vierten Mittwoch im August.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Görries findet am Mittwoch dem 25. August 2021 um 19:00 Uhr im Kreativquartier Schwerin (19061 Schwerin, Baustraße 7a) statt.

gez. Ralf Klein

Vorsitzender Ortsbeirat Görries

gez. Martin Lorentz

Schriftführer